



Tirschenreuth, den 07.02.2017

# Rundschreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth w. V.

Nr. 1/2017

## Nachfrage nach frischen Fichtenrundholz steigt.

Von der anhaltend guten Konjunktur im Baugewerbe profitiert auch die Holzindustrie. Die allgemeine Geschäftslage wird von den meisten Unternehmen als befriedigend eingeschätzt. Schwierig ist weiterhin die Situation bei den Sägenebenprodukten. Nachdem es im Oktober in einigen Regionen zum Ausflug einer dritten Käfergeneration gekommen ist, ist derzeit der Anfall an Käferholz sehr überschaubar. Dennoch ist weiterhin Achtsamkeit geboten. Käferbäume sollten unverzüglich aufgearbeitet und aus den Beständen entfernt werden. Derzeit ist die Einschlagstätigkeit im Privatwald verhalten. Insbesondere der kleinere Privatwald hält sich mit Frischholzeinschlägen zurück. Frisches Fichtenholz wird derzeit jedoch gut nachgefragt. Die Übernahme und Abfuhr in Werk erfolgt zügig.

**Holzverkauf:** Sprechen Sie bitte **vor** dem Einschlag mit der FBG bezüglich Aushaltung und Sortierung. Wenn Sie uns ihr Holz bereitstellen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und die Stückzahl an die Holzpolter!

## Termine

Die FBG Tirschenreuth bietet folgende Informationsveranstaltungen an:

Freitag, 10.03.2017  
von 14.00 – 16.00 Uhr

**Kurs „Pflanztechnik und Kultursicherung“**  
Schwerpunkt: Einsatz gängiger Pflanzwerkzeuge und Schutz von Forstkulturen vor Schalenwild, Insekten und Verunkrautung sowie Möglichkeiten der staatlichen Förderung.  
Seminarleitung: Stefan Gradl (FBG Tirschenreuth), Karl-Heinz Melzer (AELF Tirschenreuth, Forstrevier Tirschenreuth).  
Anmeldung: bis 07.03. in der Geschäftsstelle.

Mittwoch, 03.05.; 10.05.; 17.05.2017  
jeweils von 17.30 – 19.30 Uhr

**Kurs „Jungbestandspflege“**  
gezeigt wird jeweils die Pflege junger Waldbestände mit dem Ziel, stabile,

zukunftsfähige Waldbestände zu schaffen.  
Möglichkeiten der staatlichen Förderung werden angesprochen.  
Jeweils ein Kurs in den Gemeindegebieten  
Bärnau (03.05.), Mähring (10.05.) und Plößberg (17.05.).  
Seminarleitung: Stefan Gradl (FBG Tirschenreuth), Günter Mayr (AELF Tirschenreuth, Forstrevier Gebhardtshöhe)

### **Neue Steuernummern**

Wir bitten, uns die neuen Steuernummern, die seit Ende des vergangenen Jahres Betrieben der Land- und Forstwirtschaft vom Finanzamt zugeteilt wurden, mitzuteilen. Besonders wichtig bei Holzverkäufen. Holzabrechnungen, auf denen eine ungültig gewordene Steuernummer aufgedruckt ist, können im Nachhinein nichtmehr geändert werden.

### **Waldschutz-Situation – Käferbaum oder doch nicht?**

Vielerorts sind seit Herbst 2016 Fichten zu beobachten, die auf den ersten Blick von Borkenkäfern befallen sind. Besonders an offenen Bestandesrändern, an denen die Stämme von Altfichten nicht beschattet sind – den typischen Käfer-Risiko-Standorten – zeigen sich über die ganze Länge des Stammes Rindenabplatzungen.

Bei genauer Betrachtung sieht man in waagerechten Reihen am Stamm kleine, mit Harz gefüllte Löcher. Hierbei handelt es sich um Hackspuren von Spechten, die nach Nahrung (u.a. Borkenkäfer wie der Buchdrucker) suchen.

Im vergangenen Herbst nämlich konnte der Buchdrucker eine dritte Käfergeneration hervorbringen. Diese Jungkäfer landen nach ihrem Schwärmflug an Fichtenstämmen, wo sie sich entweder in die Rinde einbohren, oder den Winter unter Rindenschuppen verbringen wollen.

Eben diese Käfer werden vom Specht aufgespürt, indem er die Rindenschuppen vom Stamm entfernt (im Unterschied zum Abfallen der Rinde bis auf den Holzkörper beim Käferbaum). Die kleinen Löcher, die er dabei erzeugt, sind eckig, wodurch sie sich von runden Käfer-Einbohrlöchern unterscheiden.

Dass die Löcher mit Harz gefüllt sind, stellt eine Wundverschluss-Reaktion des Baumes dar und zeigt, dass er vital ist. Borkenkäfer, die sich in die Rinde eines solchen Baumes einbohren, werden vom ausfließenden Harz abgetötet.

Das Phänomen der Rindenabplatzungen deutet also darauf hin, dass Borkenkäfer versucht haben, den Baum zu befallen. Hier handelt es sich aber um keine Käferbäume im eigentlichen Sinn. Es ist gut möglich, dass die Bäume einen Befall erfolgreich abgewehrt haben. Ein dringender Grund zur Fällung besteht deshalb nicht. Die Bäume sollten aber im Frühjahr unbedingt auf tatsächlichen Käferbefall hin (braunes Bohrmehl; bei grüner Krone abfallende Rinde) überprüft werden. Gegebenenfalls sind befallene Bäume dann zügig zu fällen.

## Der forstliche Mondkalender für 2017

Während die einen nicht an den forstlichen Mondkalender glauben und ihn für Humbug halten, sind andere von den besonderen Eigenschaften von Mondphasenholz überzeugt. Studien zur Untersuchung von Mondphasenholz kommen zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Quelle: Petra Briemle, sinngemäß. nach Angaben bei PAUNGER & POPPE 1995

Verwendungszweck des Holzes bzw. Maßnahme	Richtiger Zeitpunkt (allgemein für Holz-Einschlag)	Für das Jahr 2017 normal-günstige Termine = nicht fett, besonders günstig = fett	Effekte durch Beachten dieser Termine
Waldroden oder Auslichten (Durchforsten der Bestände)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● An den letzten 3 Tagen im Februar, wenn abnehmender Mond herrscht.</li> <li>● Am 3. April, 22. Juni oder 30. Juli besonders bei abnehmendem Mond!</li> <li>● An den Marien-Feiertagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 26. Februar v.</li> <li>● 3. April, <b>22. Juni</b>, 30. Juli</li> <li>● 15. August, 8. Sept.</li> </ul>	Abgeholzte Bäume und Sträucher wachsen nicht mehr nach; (keine Stockausschläge der Laubhölzer)
Bretter- und Bauholz	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Innerhalb der ersten 8 Tage nach dem Dezember-Neumond im Tierkreiszeichen Wassermann oder Fische</li> <li>● Oder aber bei zunehmendem Mond im Zeichen Fische</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 21. – 25. Dezember</li> <li>● Januar: 2.-4., 30.-31.</li> <li>● Februar: 27.</li> <li>● September: 5.</li> <li>● Oktober: 2.n-4., 30.-31.</li> <li>● November: 26.-28.</li> <li>● Dezember: 23.n-25.</li> </ul>	Das Holz verzieht sich nicht, trocknet nicht „auseinander“ und behält sein Volumen Kein Befall mit Schädlingen; man kann sich Holzschutzmittel sparen
Nichtfaulendes Holz	<ul style="list-style-type: none"> <li>● am 1., 7. oder 31. Januar; 1. oder 2. Februar</li> <li>● am 30. oder 31. März bei abnehmendem Mond im Tierkreiszeichen Fische</li> <li>● alternativ: warme Sommertage bei zunehmendem Mond</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 1., 7., 31. Jan. und 1.-2. Februar</li> <li>● entfällt für 2017</li> <li>● Juni: 1.-8., 25.-30.</li> <li>● Juli: 1.-8., 24.-31.</li> <li>● August: 1.-6., 22.-31.</li> <li>● Sept.: 1.-5., 21.-30.</li> </ul>	Holz fault nicht und wird nicht von Schädlingen (Würmern) befallen; man kann auf chemische Schutzmittel verzichten
Besonders hartes Holz	<ul style="list-style-type: none"> <li>● am 1. oder 31. Januar, 1.-2. Februar</li> <li>● warme Sommertage bei zunehmendem Mond</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 1. Jan., 31. Jan. und 1. – 2. Februar</li> <li>● siehe „nichtfaulendes Holz“</li> </ul>	Wird mit zunehmendem Alter steinhart (Venedig wurde auf solchen Holzfundamenten erbaut)
Feuerbeständiges Holz	<ul style="list-style-type: none"> <li>● am 1. März, am besten nach Sonnenuntergang</li> <li>● an den letzten 2 Tagen vor dem März-Neumond</li> <li>● bei Neumond im Tierkreiszeichen Waage</li> <li>● am letzten Tag vor dem Dezember-Neumond</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 1. März</li> <li>● 26.-27. März</li> <li>● 20. September, 19. Oktober</li> <li>● 17. Dezember</li> </ul>	Holz wird zwar schwarz, aber verbrennt nicht. Für Holzöfen, Holzkamine, Ofenbänke, Brotschaukeln u. ä.
Schwundfreies Holz	<ul style="list-style-type: none"> <li>● am 21. Dezember zwischen 11 und 12 Uhr</li> <li>● am Februar-Abenden nach Sonnenuntergang bei abnehmendem Mond</li> <li>● am 27. September</li> <li>● am 15. August und 8. September (=Marien-Feiertage) bei Mond im Zeichen Krebs)</li> <li>● monatlich die 3 Tage nach Neumond im Zeichen Krebs</li> <li>● bei Neumond im Zeichen Waage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 21. Dezember</li> <li>● 12.– 25. Februar</li> <li>● 27. September</li> <li>● Entfällt 2017</li> <li>● 27.n– 28. Mai, 25. Juni</li> <li>● 20. September, 19. Oktober</li> </ul>	Das Holz erleidet keine Verringerung des Volumens
Neupflanzung und Aufforstung	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bei zunehmendem Mond, am besten im Tierkreiszeichen Jungfrau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>März: 1.–11., 29.-31., 11.</li> <li>April: 1.–10., 27.- 30., 7.-9.v</li> <li>Mai: 1.-9., 26.-31., 4.-6., 31.a</li> <li>September: 21.-30.</li> <li>Oktober: 1.–4., 20.-31.</li> <li>November: 1.–3., 19.-30.</li> <li>Dezember: 1.–2., 19.-31.</li> </ul>	Rasche Bildung neuer Wurzeln, das Gehölz wächst zuverlässig an. Wichtig: Wurzeln nie der prallen Sonne aussetzen!

Abkürzungen: v – vormittags, n – nachmittags 12.00 bis 17.00 Uhr, a = abends nach 17.00 Uhr; MEZ=Mitteleuropäische Zeit (nicht Sommerzeit !)

## Forstbedarf:

<b>Aspen (Sonderkraftstoff)</b> 5 l oder 25l Gebinde	Helmut Oppl, Leugas 15 Wiesau	Tel.: 09634/ 91 51 81
<b>Bio-Sägekettenöl</b> 20 l Gebinde	Baumschulen Kahl, Schnackenhof 6	Tel.: 09681/ 9 14 93
<b>Markierfarbe, Hohlspaten, Fastac Forst</b>	Geschäftsstelle	
<b>Sperrschilder mit Fahnen und Absperrbändern</b>	Geschäftsstelle	
<b>Zaun, Wild- und Verbissschutz</b>	Gerhard Neubauer, Mooslohe 6 Tirschenreuth	Tel.: 09631/ 16 58 Handy: 0170/ 9 62 97 33

## Maschinen:

<b>Holzspalter liegend</b>	Günther Mauerer, Leichau 7	Tel.: 09631/ 7 99 19 04 Handy: 0172/ 8 32 45 14
<b>Holzspalter stehend</b>	Gerhard Neubauer, Mooslohe 6 Tirschenreuth	Tel.: 09631/ 16 58 Handy: 0170/ 9 62 97 33
<b>Trommelsäge</b>	Roland Scherm, Turnerslohweg 3 Wiesau	Tel.: 09634/ 83 33 Handy: 0170/ 9 01 16 73
<b>Trommelsäge</b>	Helmut Weiß, Bärnau	Handy: 0170/ 5 63 38 57

**FBG Tirschenreuth w. V.**  
**St.-Peter-Straße 44**  
**95643 Tirschenreuth**  
**fbgtir@gmx.de**  
**www.fbg-tir.de**

**Tel. 09631/7980770**  
**Fax. 09631/7980771**  
**Handy: 0160/4790309 Herr Beer**  
**0160/93233387 Herr Gradl**

**Geschäftszeiten:** Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Beer, GF

## Holzenergie-GmbH

### **Bescheinigungen für Agrardieselvegütung**

Seit Herbst letzten Jahres wird den Rechnungen kein Formular ZSA 148 (Bescheinigung über Lohnarbeiten und Nachbarschaftshilfe) mehr beigelegt. Nach Auskunft des Zollamtes genügt für die Beantragung der Nachweis der verbrauchten Dieselmenge der auf Rechnung ausgewiesen wird. Diese bitte aufbewahren. Es wird zukünftig keine Bescheinigung mehr ausgestellt.

Die Anmeldung und Einteilung zum Hacken werden weiterhin unter den gewohnten Telefonnummern entgegengenommen. Hackeinsätze bitte rechtzeitig anmelden! Hackaufträge werden in der Reihenfolge der Anmeldung abgearbeitet.

### **Anmeldungen zum Hacken unter:**

**Holzenergie-GmbH**  
**St.-Peter-Str. 44**  
**95643 Tirschenreuth**  
**GF: Herr Hubert Hecht**  
**holzenergie-gmbh@gmx.de**

**Tel. 09631/7991764**  
**Handy: 0171/2 21 64 78**



# Forstbetriebsgemeinschaft

## Tirschenreuth w. V.

Tirschenreuth, den 07.02.2017  
St.-Peter-Str.44  
95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/7980770  
Telefax 09631/7980771  
e-Mail: fbgtir@gmx.de

## EINLADUNG

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, den 22.02.2017**  
um **19.30 Uhr** in **Tirschenreuth (Kettelerhaus)**  
**Adresse: Äußere Regensburger Str. 44**

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Toten Gedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Geschäftsbericht 2016
5. Bilanz/Kassenbericht 2016
6. Kassenprüfungsbericht sowie Entlastung der Vorstandschaft und des Rechnungsführers
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017
8. **Referat: Johann Schuhbauer, UPM Plattling**  
**Thema: UPM – ihr Schleifholzabnehmer in der Region**
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Versammlung lädt die FBG zu einer Brotzeit ein.

An alle Mitglieder und Gäste ergeht hiermit satzungsgemäß herzliche Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Johann Meister  
1. Vorsitzender